

**I N F O R M A T I O N**  
**zur Sitzung des Finanzausschusses am 15.06.2021**

**Information zum aktuellen Stand „Gästekarte und Gästekartenplattform  
Fischland-Darß-Zingst und Küstenvorland“**

In der gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Tourismusausschusses am 20.04.2021 wurde das Projekt „Gästekarte und Gästekartenplattform Fischland-Darß-Zingst und Küstenvorland“ durch Herrn Völcker und Herrn Kalweit vom Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V. vorgestellt.

Ziel des Projektes sind folgende 5 Punkte:

1. Gegenseitige Anerkennung der Kurkarten im Projektgebiet
2. Nachhaltige Mobilität im Projektgebiet
3. Gästekarte als Markentreiber der Marke Fischland-Darß-Zingst
4. Verbund der Mitgliedsgemeinden stärken
5. Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst als moderne Destinationsmanagementorganisation

Es wurden hier auch die Kosten erläutert, die auf die Gemeinde Graal-Müritz zukommen werden. Die Kosten sollen auf die Gäste umgelegt werden und über eine Erhöhung der Kurabgabe refinanziert werden können.

Der größte Kostentreiber dieses Projektes ist die Nutzung des ÖPNV. Dieser wird durch den VVR betrieben und den Touristen und Einwohnern im Projektgebiet fahrpreislos angeboten.

Zur Deckung der Gesamtkosten wird von den beteiligten Kommunen ein Betrag von 0,38 € netto pro Übernachtung kalkuliert. Dieser Betrag beruht auf einer Mischkalkulation und ist für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren festgeschrieben.

Weiterhin wurden die Routenoptionen erörtert, welche Bestandteil des Paketes sind.

Für Graal-Müritz gäbe es nun, neben der Anbindung nach Ribnitz-Damgarten, noch eine Direktanbindung bis nach Ahrenshoop. Perspektivisch ist hier noch eine Anbindung von Graal-Müritz bis nach Hohe Düne angedacht.

Weitere Kosten entstehen für den Systembetrieb und das Management durch den TV FDZ. Hier würde eine Umlage von 0,10 € netto pro Übernachtung hinzukommen.

Somit betragen die Gesamtkosten 0,48 € netto pro Übernachtung. Es ist hier folglich von jährlichen Kosten von ca. 540 T€ auszugehen, welche über die Kurabgabe zu decken wären.

Die Kosten für die Einwohner belaufen sich auf ca. 27 T€ jährlich, welche durch den Verkauf von Einwohnerkarten gedeckt werden könnten. Die Gemeinde könnte diesen Anteil allerdings auch vollständig finanzieren und den Einwohnern die Einwohnerkarte kostenlos zur Verfügung stellen.

In der weiteren Diskussion sprachen sich die Mitglieder des Tourismus- und des Finanzausschusses zwar grundsätzlich für das Projekt aus, es herrschte aber Einigkeit darüber, dass der Kostenanteil für Graal-Müritz nicht gerechtfertigt ist.

Hier sollte noch einmal nachverhandelt werden und ein neues Angebot erstellt werden.

Weiterhin sollte die Verlängerung der Strecke nach Rostock ganz klar als Ziel formuliert werden.

**Es wurde folgender Beschluss gefasst:**

Die Bürgermeisterin wird beauftragt in Nachverhandlungen mit dem TV FDZ zu treten. Ziel soll hier neben der Reduzierung des Entgeltes auch die Aufnahme der Streckenerweiterung Graal-Müritz –

Hohe Düne sein. Über das Ergebnis sollen der Tourismus- und Finanzausschuss zeitnah informiert werden. Weiterhin ist von der Bürgermeisterin in der Gesellschafterversammlung zu klären, wie mit der Problematik der Vergütung zukünftig umgegangen wird und ob eine Vertragsänderung in Frage kommt.

Die Verwaltung möchte den Finanzausschuss nun über die Verhandlungsergebnisse und den aktuellen Stand informieren.

#### **Reduzierung des Entgeltes:**

Durch den Vorsitzenden des Tourismusverbandes Fischland-Darß-Zingst e.V. wurde ausgeführt, dass vom Mobilitätszuschlag von 0,38 EUR/ÜN für alle Gäste im Destinationsgebiet auch in Graal-Müritz nicht abgewichen werden kann. Der Zuschlag von 0,10 EUR/ÜN für den Systembetrieb und die Entwicklung des Gästekarte als Markentreiber für unsere Destination bleibt dabei auch gleich für alle Orte. Somit bleiben die Gesamtkosten von 0,48 EUR/ÜN bestehen.

Durch Herrn Kalweit wurde hier zwischenzeitlich erläutert, dass nicht alle Übernachtungen in die Berechnung fallen. So werden zum Beispiel die Übernachtungen von Kindern bis 6 Jahre nicht mitgerechnet, da diese auch so den ÖPNV kostenlos nutzen könnten. Dies würde also zu einer leichten Reduzierung der ermittelten Gesamtkosten führen. Da es hierzu keine detaillierte Statistik gibt, kann die Reduzierung nicht genauer beziffert werden. Es wird jedoch weiterhin davon ausgegangen, dass die Kosten über 500 T€ betragen.

#### **Streckenerweiterung Hohe Düne:**

Die Linie bis Hohe Düne hatte der VVR auch schon als touristische Linie im Nahverkehrsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen als Vorschlag beantragt. Ob dem entsprochen wird ist zwar noch offen, aber der erste Entwurf soll nun bald als Diskussionsgrundlage veröffentlicht werden. Die Anbindung bis Hohe Düne hat auch beim Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst oberste Priorität. Es ist jedoch absehbar, dass sich die Kosten für diese Anbindung weiter erhöhen werden.

#### **Vertragsgestaltung mit der TUK GmbH:**

Die Bürgermeisterin hat die Problematik bereits in der Gesellschafterversammlung angesprochen. Hier wird eine Vertragsänderung notwendig werden. Diesbezüglich gibt es am 17.06.2021 einen Termin mit dem Steuerberater, bei dem diese Thematik besprochen werden soll.

#### **Zusammenfassung:**

Zusammenfassend kann nun festgehalten werden, dass eine Reduzierung der Kosten pro Übernachtung nicht möglich sein wird. Die Streckenerweiterung nach Hohe Düne wird weiterhin als oberstes Ziel gesehen, kann jedoch derzeit noch nicht verbindlich zugesagt werden.

Weiterhin ist es fraglich, ob der Zeitplan eingehalten werden kann. Bisher haben sich nur die Gremien von Barth und Ribnitz-Damgarten endgültig für das Projekt ausgesprochen. In anderen Gemeinden ist dies für den Juni geplant. Es ist allerdings nicht gesichert, dass alle beteiligten Gemeinden dem Projekt zustimmen werden.

Beim Tourismusverband wird es in Kürze auch personelle Veränderungen im Vorstand und auch in der Geschäftsführung geben.

Nach Vorlage der Ergebnisse zur Prüfung durch den Steuerberater der TuK GmbH zur Vertragsänderung mit der TuK wird eine erneute Entscheidungsvorlage vorbereitet.